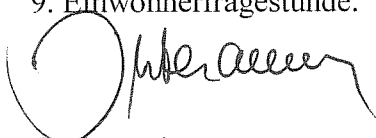


Einladung

Im Einvernehmen mit der Vorsitzenden des **Ausschusses für Jugend, Sport u. Soziales der Gemeinde Riede**, Frau Scharnweber, lade ich Sie hiermit zu einer öffentlichen Sitzung am Montag, dem 16. April 2012, **18:30 Uhr**, ein.
Treffpunkt: Spielplatz Karl-Dorpus-Weg, Riede
Nach Ortsbesichtigungen Beratung in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstraße 61, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Ortsbesichtigungen
 - a) Spielplatz Karl-Dorpus-Weg, Riede
 - b) Spielplatz Arpsmeyerweg, Riede
3. Einwohnerfragestunde.
4. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Sport u. Soziales am 17.01.2012 und 28.03.2012.
5. Beratung und empf. Beschlussfassung über die Belegung des Kindergartens Riede im Kindergartenjahr 2012/2013.
(DS-Nr. R.3.17.29 ist beigelegt.)
6. Beratung und empf. Beschlussfassung über einen Antrag auf Frühbetreuung im Kindergarten Riede ab 7.00 Uhr.
(DS-Nr. R.3.17.33 ist beigelegt.)
7. Beratung und empf. Beschlussfassung über die Ausstattung der Kinderspielplätze Karl-Dorpus-Weg und Arpsmeyerweg in Riede
(Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales 17.01.2012, TOP 5)
8. Mitteilungen und Anfragen.
(DS-Nr. R.3.17.M28 ist beigelegt.)
9. Einwohnerfragestunde.


(Intemann)

Ablichtung an:

1. Herrn Bürgermeister Winkelmann.
2. Alle Ratsmitglieder, die nicht Mitglied dieses Fachausschusses sind, zur Kenntnis.

3. Frau Meike Lange, Kindergartenleiterin, Syker Str. 129, 27321 Thedinghausen, mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung (ggf. erst ab TOP 5).
4. Frau Kerstin Bär, Vorsitzende des Elternbeirates, Im Schleng 9, 27339 Riede, mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung (ggf. erst ab TOP 5).
5. Frau Meike Staas, An der Molkerei 3, 27339 Riede, mit der Bitte um Teilnahme zu TOP 6 der Sitzung.
6. Frau Rosemarie Conrad, Vertreterin der Samtgemeinde Thedinghausen im Seniorenbeirat des Landkreises Verden, Wegstätte 8, 27339 Riede, zur Kenntnis und bei Interesse mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung.

Amt / Aktenzeichen	Datum	Drucksachen Nr.
3 R/3/449-03/2	04.04.2012	R. 3. 17. 28 29

Beratungsfolge			Ergebnis			
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
SozA	16.04.2012	5				
Rat	25.04.2012					

Bisheriger Beratungsgang: SozA 17.01.2012, TOP 3 – Mündl. Vorstellung des Krippenkonzepts durch die Kindergartenleitung; SozA 28.03.2012, TOP 4 – Besichtigung der Krippen in Oyten-Bassen u. Oyten-Sagehorn

Betreff: Belegung des Kindergartens Riede im Kindergartenjahr 2012/2013

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass im Kindergarten Riede im Kindergartenjahr 2012/2013 folgende Gruppen eingerichtet werden:

- eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren
- drei Regelgruppen mit je 25 Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung
- zwei sonstige Gruppen für Schulkinder mit je 20 Plätzen im Alter von sechs bis zehn Jahren

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen sowie die erforderlichen Umbauarbeiten und Möbelbeschaffungen vorzunehmen und Zuschussanträge zu stellen.

Sachverhalt:

Vormittagsbetreuung:

Kindergartengruppen (3 – 6 Jahre):

Im Kindergarten Riede werden derzeit 79 Kinder betreut. Davon sind 71 Kinder über drei und acht Kinder unter drei Jahren.

Für das kommende Kindergartenjahr liegen insgesamt 14 Neuanmeldungen vor, davon sind 12 Kinder über drei Jahre aus der Gemeinde Riede und zwei Kinder aus der Gemeinde Emtinghausen.

Im Sommer 2012 werden insgesamt 19 Kinder eingeschult.

Die zwei angemeldeten Kinder aus der Gemeinde Emtinghausen sollen nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung nicht aufgenommen werden, damit diese Plätze für Rieder Kinder über drei Jahren freigehalten werden, um den Rechtsanspruch zu erfüllen und gewährleisten zu können.

Die Belegung für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 würde demnach für die Vormittagsbetreuung im Bereich der über Dreijährigen wie folgt aussehen:

	71 Plätze derzeit belegt
./. 19 Schulanfänger	
+ 12 Neuanmeldungen	
+ <u>5 Wechsler aus der Familiengruppe</u>	
	<u>69 Plätze belegt</u>

Die Regelgruppen hätten dann im Vormittagsbereich 69 Plätze belegt und sechs freie Plätze.

Einrichtung einer Krippengruppe (1 – 3 Jahre):

In den jetzigen zwei Familiengruppen werden insgesamt acht Kinder unter drei Jahren betreut.

12 Kinder unter drei Jahre haben sich aus der Gemeinde Riede neu angemeldet. Aus den jetzt noch bestehenden Familiengruppen werden drei Kinder im Laufe des Jahres erst das dritte Lebensjahr vollenden, diese Kinder werden somit zunächst in die Krippengruppe aufgenommen.

Die Kinder in der Krippengruppe werden in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr betreut und haben die Möglichkeit auf eine Spätdienstbetreuung bis 14.30 Uhr. Zehn Kinder sind in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr angemeldet, ein Kind bis 14.00 Uhr und vier Kinder bis 14.30 Uhr.

Die Krippengruppe wird im jetzigen Raum der Schmetterlingsgruppe im Altbau angesiedelt.

Die baulichen Maßnahmen bzw. Umgestaltungen sind in den sanitären Anlagen, im zukünftigen Schlafräum, im Flur- und Außenbereich vorzunehmen. Hierfür gibt es Investitionsförderungen i.H.v. insgesamt 35.000 €. Bezüglich der nötigen Umbaumaßnahmen erfolgt noch ein Gespräch zwischen der Kindergartenleitung und Frau Krauß vom Bauamt.

Weiter sind altersgerechtes Mobiliar, Betten und Matratzen sowie Ausstattungsgegenstände (2. Ebene zum Spielen, Spielmaterial und -geräte für außen und innen, etc.) anzuschaffen. Hier werden Fördermittel von insgesamt 10.500 € zur Verfügung gestellt. Die Heinrich-

Behrens-Stiftung hat ebenfalls angekündigt 750 € für die Anschaffung von Spielmaterial zu spenden. Frau Lange hat bereits eine grobe Kostenaufstellung für die Anschaffung von Krippenmöbeln aufgestellt, demnach liegen die Anschaffungskosten für einen Hochbau zum Spielen, sowie Mobiliar für die Kleinen, Erwachsenenhocker und -stühle sowie Betten und Matratzen bei ca. 10.700 €.

Personell wird die Gruppe mit zwei Erzieherinnen und einer Kinderpflegerin besetzt sein. Die Kosten für diesen Personalschlüssel belaufen sich auf jährlich 117.888,56 €

In der Gruppe wird ein kostenpflichtiges, gesundes Frühstück und Mittagessen verpflichtend angeboten, welches im Kindergarten vor Ort durch die Hauswirtschafterin zubereitet wird. In diesem Zusammenhang sollte über eine Stundenerhöhung für die Hauswirtschafterin nachgedacht werden, da diese nun durch das Zubereiten der Mahlzeiten für die Krippenkinder (Frühstück ca. 09.15 Uhr u. Mittag ca. 11.15 Uhr) und neben der weiteren Zubereitung des Mittagessens für die Kindergarten- und teilweise auch Schulkinder, einen zeitlichen Mehraufwand hat. Pro Woche wäre eine Stundenerhöhung von 2,5 Stunden vorgesehen, die jährlichen Mehrkosten belaufen sich auf 2.173,37 €.

Die Belegung für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 würde für die Krippengruppe wie folgt aussehen:

	3 Kinder aus den derzeitigen Familiengruppen
+	12 Neuanmeldungen
	<hr/>
	15 Plätze belegt

Die Krippengruppe wäre somit ab Sommer voll belegt.

Personalkosten:

	2 Erzieherinnen 08.00 – 12.00 Uhr:	60.690,26 €	
+	1 Kinderpflegerin 08.00 – 12.00 Uhr:	25.256,06 €	
+	2 Kräfte 12.00 – 14.30 Uhr:	31.942,24 €	
		<hr/>	
		117.888,56 €	
+	Stundenerhöhung Hauswirtschafterin	2.173,37 €	
		<hr/>	
		120.061,93 €	
./.	Landesförderung v. 43% (pauschalisiert)	43.819,15 €	
./.	Gebühreneinnahmen *	23.490,00 €	
	Unterdeckung Personalkosten	<u>52.752,78 €</u>	+ lfd. Sachausgaben

* Die Gebühren sind anhand der untersten Einkommensstufe für einen 6,5-Stündigen Kindergartenplatz ausgerechnet worden und können somit durchaus noch steigen.

Gebühren:

Gegenüber einer Kindergartengruppe ist die Kostenbelastung für die Gemeinde eine völlig andere. Das ergibt sich aus folgenden Punkten:

- ca. 50% höhere Personalkosten durch eine dritte Betreuungskraft in der Gruppe und zusätzliche Arbeitszeit für die Zubereitung des Essens
- 43% statt 20% Landesförderung auf die Personalkosten der Fachkräfte

- 40% weniger Einnahmen durch Benutzungsgebühren, da die Krippengruppen zehn Plätze weniger hat als eine Kindergartengruppe

Überschlägig berechnet steigt der Zuschussbedarf der Gemeinde von 33.100 € auf 52.750 €, dass entspricht 70%.

Gemäß der gültigen Benutzungsgebührensatzung ab 01.08.2012 würde die Betreuung für einen täglichen 6,5-Stündigen Betreuungsplatz in einer Regelgruppe im Kindergarten zwischen 130,52 € und 275,99 € kosten, je nach Einkommen der Sorgeberechtigten.

Da die ungedeckten Kosten in der Krippengruppe 70% über dem einer Kindergartengruppe liegen, könnten die Gebühren wie folgt erhöht werden, nur um diese Mehrkosten für die Gemeinde Riede auszugleichen (vgl. SozA Riede v. 17.01.2012). Demnach würden sich die Gebühren bei einem 6,5-Stündigen Krippenplatz, unter Berücksichtigung der ungedeckten Kosten von 70%, von 221,88 € bis 469,18 €, je nach Einkommen, belaufen.

Verwaltungsseitig wird noch eine Vorlage erstellt, mit der die volle Übernahme der ungedeckten Kosten für die U-3-Kinder in den kommunalen Krippen durch die Samtgemeinde Thedinghausen beschlossen werden soll.

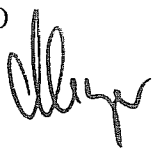
Nachmittagsbetreuung:

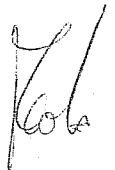
Derzeit besuchen insgesamt 38 Schulkinder das Angebot der Schulkinderbetreuung in den Gruppen im Kindergarten und in der Grundschule Riede. Insgesamt können laut Betriebslaubnis 40 Schulkinder betreut werden.

Für das kommende Kindergartenjahr liegen sieben Neuanmeldungen für die Betreuung vor.

Im Sommer 2012 werden drei Kinder die Gruppen verlassen und auf eine weiterführende Schule gehen. Folglich können nur fünf Neuanmeldungen aufgenommen werden.

Der GD

1. M. 



Amt / Aktenzeichen 3 R/3/449-12	Datum 03.04.2012	Drucksachen Nr. R. #. 17. 33
---	----------------------------	--

Beratungsfolge	Ergebnis					
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
SozA	16.04.2012	6				
Rat	25.04.2012					

Bisheriger Beratungsgang:

Betreff: Antrag auf eine Frühbetreuung im Kindergarten Riede ab 07.00 Uhr

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt ab dem _____ die Einrichtung eines Frühdienstes ab 07.00 Uhr im Kindergarten Riede für Kinder im Alter von ____ bis ____ Jahren ab _____.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und die erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 3.900 € für das Jahr 2012 überplanmäßig bereitzustellen sowie ggf. Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen.

Alternativ:

Die entsprechenden Familien werden auf den Verein der Kindertagespflege im Landkreis Verden e.V. hingewiesen, um die sogenannten Randzeiten durch eine qualifizierte Tagespflegeperson abzudecken. Hier können Kinder im Alter ab der sechsten Lebenswoche bis zur Vollendung des vierzehnten Lebensjahres zusammen betreut werden. Zusätzlich sollte der Hinweis erfolgen, dass die Samtgemeinde Thedinghausen alle Kinder unter drei Jahren, die durch eine Tagespflegeperson betreut werden mit einem Zuschuss von 1,-€/Std. bis zu einer Betreuungszeit von max. 25Std./Woche gefördert werden.

Sachverhalt:

Mit anliegendem Schreiben ist nun ein Antrag auf eine Frühbetreuung im Kindergarten Riede gestellt worden.

Das Thema Frühdienst ab 07.00 Uhr ist bereits kurz in der vergangenen Ratssitzung am 14.02.2012 angesprochen und daraufhin in den Sozialausschuss verwiesen worden.

Gemäß Antrag benötigen insgesamt neun Kindergartenkinder eine Betreuung ab 07.00 Uhr. Hierbei ist zu beachten, dass vier Kinder noch Geschwisterkinder haben, die ebenfalls berücksichtigt werden müssen! Drei der Geschwisterkinder würden ab Sommer 2012 die Krippengruppe besuchen, ein Geschwisterkind besucht derzeit die Schulkinderbetreuung. Sodass aufgrund dessen mit einem Bedarf ab Sommer von 13 Kindern ausgegangen werden sollte.

Ab Sommer 2012 würde eins der jetzigen Kindergartenkinder ebenfalls ein Schulkind werden und das Geschwisterkind weiterhin den Kindergarten besuchen, sodass nach jetzigem Stand im Sommer 2012 insgesamt acht Kindergartenkinder über drei Jahre, drei Kindergartenkinder unter drei Jahre und zwei Schulkinder den Frühdienst ab 07.00 Uhr in Anspruch nehmen würden.


Personell müsste unabhängig davon, ob unter oder über zehn Kinder betreut werden, mit zwei Kräften gerechnet werden. Da zur Absicherung gegen unvorhergesehene Störungen eine zweite Aufsichtsperson verfügbar, wenn auch nicht immer in der Gruppe anwesend sein muss. In der Regel genügt bei Gruppen bis zu zehn Kindern, dass die zweite Person in der Nähe erreichbar ist (= Rufbereitschaft).

Die Personalkosten belaufen sich für zwei Kräfte auf rd. 6.400 € / Jahr, abzgl. Landesförderung i.H.v. 1.097 € und Gebühreneinnahmen von ca. 1.478,40 € / Jahr würde sich der zu tragende Anteil der Gemeinde Riede pro Jahr auf 3.824,60 € belaufen.

Laut Kindergartenleitung und Personalamt stehen derzeit keine Kräfte zur Verfügung, welche den Dienst übernehmen würden.

Nähere Erläuterungen zur Erlaubnis bzw. Voraussetzungen eines Frühdienstes für Kinder im Alter von 1 – 10 Jahren erfolgen am Sitzungstag...

Der GD

I. A. 




S/3/449-03/2

Thedinghausen, 14. März 2012
Stand: 14. März 2012**Kindertagesstättenbedarfsplan****Kindergartenjahr 2012/2013**

Hier: Geburtsjahrgänge (01.07. bis 30.06. des Folgejahres)

Jahrgänge	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
Blender	31	32	28	23	27	22	19	15
Emtinghausen	11	19	11	11	15	10	6	9
Riede	33	23	20	19	31	19	29	21
Thedinghausen	54	46	50	56	53	58	41	34
Morsum	22	28	20	26	21	25	16	9
Gesamt	151	148	129	145	147	134	111	88


 KiGa Jahr 2012/2013

gez. Leszinsky

23

16.03.2012

Zu den Sozialausschüssen der
Gemeinden Blender, Riede, Thedinghausen
und zur KiGa-Kommission bzw. Rat Emtinghausen

Des G/D
